



250 JAHRE STUMM-ORGEL IN DER TRIERER WELSCHNONNENKIRCHE

1757-2007

Festwoche zur Einweihung des restaurierten Instruments

SONNTAG, 18. MÄRZ 2007

11 Uhr Weihegottesdienst

Michael Haydn: Missa "Sub titulo Sancti Leopoldi"

Kinder- und Jugendkantorei am Trierer Dom

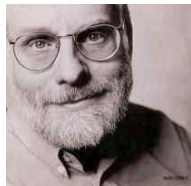
Ein Instrumentalensemble auf historischen Instrumenten

Josef Still, Orgel

Leitung: Thomas Kiefer

19 Uhr Orgelkonzert

Ton Koopman, Amsterdam



Ton Koopman, geboren 1944 im niederländischen Zwolle, schloss sein Studium in den Fächern Orgel, Cembalo und Musikwissenschaft mit dem Prix d'Excellence ab. Von Beginn an standen für ihn historische Instrumente und die authentische Aufführungspraxis im Mittelpunkt seiner Arbeit, die sich vor allem auf die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts konzentriert. 1979 gründete Koopman das Amsterdam Baroque Orchestra, 1993 folgte der Amsterdam Baroque Choir. Mit seinen beiden Ensembles trat er in vielen bedeutenden Konzerthäusern und bei allen wichtigen Festivals der fünf Kontinente auf; als Organist und Cembalist spielte er auf den historisch wertvollsten Instrumenten Europas. Zwischen 1994 und 2004 erarbeitete Ton Koopman eine Gesamteinspielung aller geistlichen und weltlichen Kantaten Johann Sebastian Bachs; das ehrgeizige Projekt wurde mit dem Echo Klassik, dem Prix Berlioz und dem Silver Phonograph der Holländischen Musikindustrie ausgezeichnet. Für seine Forschungstätigkeit über die Bachschen Kantaten und Passionen wurde Koopman obendrein mit dem Ehrendokortitel der Universität Utrecht gewürdigt. Als Gastdirigent arbeitete Ton Koopman u.a. mit dem Königlichen Concertgebouworchester Amsterdam, dem Boston Symphony und dem Rotterdam Philharmonic Orchestra, den Wiener Symphonikern, dem DSO Berlin und dem Danish Radio Orchestra zusammen. Sein Terminkalender sieht darüber hinaus Auftritte beim Chicago Symphony Orchestra, dem Tonhalleorchester Zürich, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und dem Finnish Radio Orchestra vor. Ton Koopman ist Autor zahlreicher Bücher und Fachartikel; für den Verlag Breitkopf & Härtel betreute er die Edition der gesamten Orgelwerke Händels. Als Professor für Cembalo unterrichtet er am Konservatorium in Den Haag; außerdem hat er einen Lehrstuhl in Leiden inne und ist Ehrenmitglied der Royal Academy of Music in London.

MONTAG, 19. MÄRZ 2007

19 Uhr

"Kirche und Kloster der Welschen Nonnen in Trier"

Vortrag von Prof. DDr. Franz Ronig

Tagsüber Orgelvorfürungen für Schulklassen

Marcus Adams, Joachim Schreiber, Josef Still

DIENSTAG, 20. MÄRZ 2007

19 Uhr

Blick in die Werkstatt

Orgelbaumeister Rainer Müller

baut und intoniert eine Orgelpfeife.

Dazu erklingen OrgelImprovisationen,

gespielt von Alfred Müller-Kranich.

20.15 Uhr "Die Orgelbauwerkstatt Stumm in Sulzbach auf dem Hunsrück"

Vortrag von Domorganist Josef Still

MITTWOCH, 21. MÄRZ 2007

GEBURTSTAG J. S. BACHS

19 Uhr Orgelkonzert

Johann Sebastian Bach: Die Kunst der Fuge BWV 1080

Gerd Zacher, Essen

DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2007

WELSCHNONNEN-TAG

Der Orden der in Trier "Welschnonnen" genannten Schwestern hieß offiziell

"Augustiner Chorfrauen der Congregatio Beatae Mariae Virginis" oder

auch "Congregation Notre-Dame".

17 Uhr

„Im Wandel der Zeit - Die Congregatio B.M.V./ Congrégation Notre-Dame heute"

Vortrag von Sr. Dorothea Kuld BMV, Essen

19 Uhr Festgottesdienst

mit Schwestern der Congregation aus Lothringen,

Luxemburg, Belgien und Deutschland

Cantores Trevirenses - Leitung: Matthias Balzer

FREITAG, 23. MÄRZ 2007

19 Uhr

"Wie klingt mein Ton?"

Improvisationskonzert mit Karl-Ludwig Kreutz

20.15 Uhr

**"Die Welschen Nonnen als Jesuitinnen? Alix Leclerc und die Anfänge der
Congrégation Notre-Dame"**

Abschlussvortrag von Dr. habil. Anne Conrad, Universität Saarbrücken